

Entermesser

Entermesser	
Angaben	
Waffenart:	Säbel
Bezeichnungen:	Entermesser, Entersäbel, Marinesäbel
Verwendung:	militärische Waffe
Entstehungszeit:	16. Jahrhundert
Einsatzzeit:	16. Jh. bis 19. Jh.
Ursprungsregion/ Urheber:	England, Royal Navy
Verbreitung:	weltweit
Gesamtlänge:	ca. 82 cm, variabel
Klingenlänge:	ca. 68 cm, variabel
Klingenbreite:	ca. 3,5 cm, variabel
Gewicht:	ca. 1500 g
Griffstück:	Holz, Horn, Knochen, Metall, Elfenbein
Besonderheiten:	verschiedene Versionen, Klingenformen und Korbversionen variieren

Listen zum Thema

Als **Entermesser** oder **Entersäbel** bezeichnet man in der Regel ein langes Messer mit breiter Klinge der Marine.

Bekannt wurden Entermesser ab dem 16. Jahrhundert als bevorzugte Nahkampfwaffe auf See. Die Entersäbel wurden vermutlich zuerst von der englischen Royal Navy entwickelt, die nach einer Waffe suchte, die sowohl im Nahkampf als auch bei der Abwehr von Enterangriffen eingesetzt werden konnte. Neben dem

Enterbeil setzte sich der Entersäbel schnell durch. Er wurde von vielen Nationen als Standardbewaffnung der Matrosen eingesetzt.

Entermesser gab es in verschiedenen Ausführungen: Leicht gebogen oder gerade, mit umlaufendem Handschutz oder auch ohne. Allen gemein war, dass Entermesser in der Regel sehr preiswert waren, da preiswerter Stahl zu ihrer Herstellung benutzt wurde.

Gebrauch

Das Entermesser war die Universalwaffe im Nahkampf zur See, da es auf dem beengten Raum der Schiffe mit seiner kurzen und stabilen Klinge im engen Handgemenge von Vorteil war.

Aus dem Entermesser als Werkzeug entstand später vermutlich die Machete, ein dickes, sehr kopflastiges Messer, welches sich hervorragend eignet, um Zuckerrohr zu schneiden oder dicke Vegetation zu lichten.

